



Protokoll

der Sitzung vom 5. Februar 2022 um 10.30 Uhr in der Kaplanei in Glis

Vorsitz	Wyder Heli N., Präsident
Anwesend	Hug Martin, Mathier Marianne, Roten Alain, Steiner Arnold, Studer Bernhard, Studer Daniel, Studer Kurt
Entschuldigt	Benelli Annelies, Providoli Joel, Weilenmann Urs

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Wyder Heli begrüsst alle Teilnehmenden um 10.30 Uhr in der Kaplanei in Glis.

2. Protokoll der Sitzung des Stiftungsrates „Landmauer Gamsen“ vom 2.10.2021

Das Protokoll wurde allen Stiftungsratsmitgliedern elektronisch zugesandt. Das Protokoll wird angenommen und der Protokollführerin verdankt.

3. Unterstützungsverein - Flyer

Aufgrund der Textvorlage erstellte Brig-Simplon-Tourismus einen Vorentwurf. Daraus wurde ersichtlich, dass der Text noch vergrössert werden kann, was Bernhard und Marianne erledigten. Bernhard erstellte den Inhalt des Flyers auch mit dem Programm Publisher.

Der Mitgliederbeitrag für den Unterstützungsverein beläuft sich auf Fr. 30.- für ein Einzelmitglied und auf Fr. 50.- für Paare. Wir laden die Freunde der Landmauer zur GV ein.

Das bedeutet, dass die GV des Stiftungsrates und des Vereins am selben Tag stattfinden, eventuell sogar gleichzeitig, aber statutarisch getrennt.

Als Adresse geben wir keine Namen an, sondern die Adresse des Kaplaneihauses: Gliserallee 224. Heli kümmert sich um die Installation eines Briefkastens für Pro Historia und Landmauer, hat bereits Kontakt mit dem Immobilienverwalter Hansruedi Walter aufgenommen.

Die noch zu ergänzenden Texte sendet Marianne an Bernhard > Publisher > Daniel > BST.

Druckerei: Martin holt bei Easy Print und Druckerei Simplon (Schmid) Offerten ein. Er erwähnt auch eine Koppelung mit einer Werbung (Banner) auf der Homepage der Landmauer.

Marianne erhält vorgängig noch das Gut zum Druck. Gedruckt werden 1000 Exemplare.

Verteiler: unsere Diskussion ergibt Folgendes: zuerst interne Verteilung über Pro Historia, Burgerversammlung und jeder persönlich in seinen Kreisen. Zu einem späteren Zeitpunkt kann man einen Versand an alle Haushalte vorsehen.

Heli dankt Bernhard, Daniel und Marianne für ihre Arbeit.

4. Hochschule Luzern – Bericht der Vernissage

Am Donnerstag, 3.2.2022 fand im Pavillon im Schlossgarten die Vernissage der Modellarbeiten der 13 Architekturstudenten der Hochschule Luzern statt: Die Landmauer und ihre Fragmente.

Jeder Student konnte ein Stück Landmauer frei gestalten und weiter entwickeln, was die Studierenden sehr phantasievoll umsetzten.

Annelies verfasste einen Text, Bernhard und Annelies knipsten Fotos, beides ist auf der Homepage veröffentlicht. Heli dankt Annelies für ihren Text zur Ausstellung.

Heute erschien auch im WB ein Artikel zur Ausstellung.

Hoffen wir, dass unsere Stiftung von diesen kreativen Ideen profitieren kann.

Heli vergass, Summermatter Thomas, dem Dozenten an der Hochschule Luzern, und seinen 13 Studentinnen und Studenten offiziell zu danken und wird dies mit einem persönlichen Schreiben nachholen.

5. Projekt Trockenmauer

Alain Roten traf sich mit Stadtarchitekt Marco Walter und Kurt zu einer Ortsschau.

Die Gestaltung der Mauern in der Aspengasse, am Sandweg und am Krydenweg muss genauen Richtlinien entsprechen, denn die Wege sind im Inventar historischer Verkehrswege Schweiz aufgenommen. Konflikte mit den Anwohnern sind nicht ausgeschlossen, auch wegen der Freihaltezone.

Alain wird noch Martin Meyer kontaktieren und dran bleiben, d.h. die Verantwortlichen immer wieder informieren.

Es wäre schade, wenn die Mauern zerfallen und nicht restauriert werden. Es sind Gemeindewege, die Stiftung Landmauer hat nur die Initiative ergriffen. Zuständigkeiten für Organisation und Finanzen liegen deshalb bei der Gemeinde.

6. Geomessung

Ist 2x jährlich am Laufen.

7. Versicherungen

Heli traf sich mit Kuonen Edwin. Er schlägt uns vor, eine Haftpflicht- und Gebäudeversicherung abzuschliessen. Dies ist nicht so einfach, da Suste und Mauer unser Eigentum sind und andere Teile Boden dem Kanton gehören. Wer ist also genau wofür verantwortlich? Rechtlich eine komplexe Angelegenheit. Abklärungen mit der AXA sind am Laufen. Aber Offerten werden auch noch bei anderen Versicherungen eingeholt (Basler – Mobiliar).

Könnte die Gemeinde einen Teil der Versicherungskosten übernehmen? Ist ja öffentlich zugängliches Gebiet.

Wir warten die Offerten ab, bevor ein Entscheid gefällt wird.

8. Abschnitt Nord - Begehung

Am Montag 31.01.22 fand eine Begehung mit dem Stadtpräsidenten Matthias Bellwald, dem Stadtarchitekten Roland Imhof, Heli, Kurt und Daniel statt. Bei dieser Ortsschau wurde besprochen, dass diese letzte Bauetappe noch nicht saniert ist, dass hier im Abschnitt Nord ein Eingangsbereich zur Landmauer wie auf zum Dorf Gamsen geschaffen werden könnte.

Wir wenden uns diesbezüglich mit einem Schreiben an die Gemeinde (Marianne und Heli).

9. 25-Jahr Jubiläum

Wenn wir ein Jubiläum feiern, muss ein Rahmen da sein. Martin schlägt vor, in der Suste wieder eine Ausstellung oder eine Lesung zu veranstalten. Für unser 30-jähriges Jubiläum im Jahre 2025 wäre dies ein Aufhänger. (Eintragung ins Handelsregisteramt erfolgte am 15.05.1995). 25 Jahre sind vorbei, das lassen wir fallen.

10. Modell

11. Institutionen

Diese beiden Traktanden werden auf die nächste Sitzung verschoben, da Urs nicht anwesend ist.

12. Parzellenverträge

Weder die Stiftung Landmauer (10'000m2 gehören uns) noch die Gemeinde haben mit den Mietern Verträge abgeschlossen. Egon Escher, der eine Parzelle nutzt, hat auch nichts

Schriftliches.

Pachtverträge sind Voraussetzung für Flächenbeiträge. Unterhalt und Wässern sind wichtig. Deshalb sollten mit allen Nutzern der einzelnen Parzellen Verträge abgeschlossen und die Nutzungsbedingungen klar aufgelistet werden, analog zu den Verträgen auf dem Grüngürtel der A9. Arnold erneuert in absehbarer Zeit seine Verträge und lässt Heli ein Muster zukommen.

13. Terminplanung

- 30. April 2022 > GV in der Suste um 11h15 (Steiner Arnold holt jeweils Urs ab)

14. Verschiedenes

Kurt sprach anlässlich der Vernissage mit Summermatter Thomas, Architekt und Dozent an der Hochschule Luzern. Er würde gerne in unseren Vorstand eintreten. Wir laden ihn zu unserer GV im April ein.

Martin erwähnt, dass Nachbarn der Suste wegen nächtlicher Lärmbelästigung reklamieren. Er wird eine Hausordnung erstellen, dass nachts nicht draussen gelärmt werden darf.

Bernhard bittet inständig, ihm alles zu melden, was in der Suste läuft. Eine Homepage lebt von der Aktualität.

Schluss ist um 12h15 mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen im Glishorn.

Glis, 05.02.2022

Für das Protokoll: Marianne Mathier

